

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sunen, so zwitzern die Jungen: Im Zweyten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 219

### Die leichtglaubige Närrin.

219

Hof und vor dem Kayser erscheinete / gewöhnliche Reverentz mit diesen Worten ablegte: Die Götter erhalten Thro Majestät gesund: Antwortete der Kayser: Und dir geben sie den Verstand / weil du dich Hirn-loß erzeiget hast. Diese Rede verstunde Fulvius gar geschwind / was es sagen wollte / machte sich demnach aus dem Staub / und gehet nach Haus / und sagte seiner Frauen / daß der Kayser Wissenschaft habe / daß ich dir das mir und ihm allein bewusste Secret offenbahret / und befohlen / mir das Leben zu nehmen. Redet demnach mit sich selbst also: Billich hast du die Straff verdienet / der du in so langer Zeit / in welcher du mit deinem Weib gelebt / entweder ihr unbehutsame Zungen nicht erkennet / oder wann du solche erkennet / dich nichts destoweniger davor zu hüten gewust hast.

Ein Frauenzimmer soll alle Sachen wohl überlegen / nicht alles glauben / was man sagt / auch nicht alles verwaschen / dann leicht glauben / und gern andern vertrauen / seynd zwen Burklen / aus denen tausend Ungelegenheiten können entstehen.



### Die Mannsichtige Närrin.

**W**enig Wochen kame ich in ein vornehmes Haus / worin  
sich drey Mägde bey dem Spinnen befanden / die erste  
aus ihnen fieng an / ohne daß sie mich wahrgenommen / also  
zu singen:

Miedl sag / was fang ich an /  
Ist kein Hoffnung zu eim Mann?  
Ich muß selbst mein Schand bekennen /  
Daß ich thät ein jeden nehmen /  
Ach! wie ferten also heuer /  
Seynd die Männer gar zu theuer.

Die Miedl / also hiesse diese / wollte ihre Gedancken der Urschl auch zu verstehen geben / und reimte bald darauf:

Ge 2

Ach!